

Umwelterklärung 2026

G&L Geißendörfer & Leschinsky GmbH

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3	7. Umweltdaten	19
1. Über uns	4	7.1. Datentabelle	19
1.1. Media Delivery Erklärt	5	7.2. Energie	21
2. Anwendungsbereich der EMAS-Registrierung	6	7.3. Materialien	21
3. Umweltpolitik	7	7.4. Mobilität	21
4. Unser Umweltmanagement System	9	7.5. Wasser	22
4.1. Organigramm	10	7.6. Abwasser	22
5. Beschreibung und Analyse von Umweltaspekten	11	7.7. Abfall	22
5.1. Bedeutende Direkte Umweltaspekte	14	7.8. Emissionen	22
5.2. Bedeutende Indirekte Umweltaspekte	14	7.9. Biologische Vielfalt	23
5.3. Lebenswegbetrachtung	16	7.10. Weitere Umweltaspekt	24
6. Kernindikatoren	17	7.10.1. Energieverbrauch in Rechenzentren in Düsseldorf und Frankfurt	24
		7.10.2. Geräte	24
		8. Gesetzliche Konformität	25
		8.1. Rechtskataster und Einhaltung Übersicht	25
		9. Branchenvergleich laut Referenzdokumenten	26
		10. Umweltprogramm 2026	28
		11. Impressum	33
		Gültigkeitserklärung	34

Vorwort

Seit mehr als 25 Jahren entwickelt und betreibt G&L Systemhaus Streaming-Infrastrukturen für Rundfunk, öffentliche Institutionen und Unternehmen. Qualität, Verlässlichkeit und Innovation stehen dabei im Mittelpunkt und ebenso die Frage, wie wir diese Arbeit verantwortungsvoll gestalten. Auf unserem Weg haben wir daher stets Umweltaspekte berücksichtigt und Ressourceneffizienz sowie die Vermeidung unnötiger Emissionen wurden wesentliche Bestandteile unserer Unternehmensidentität.

2025 haben wir entschieden, diesen Anspruch verbindlich zu verankern. Wir haben unser Umweltmanagementsystem ausgebaut und formalisiert und an die Anforderungen der internationalen **Normen ISO 14001 und des Eco-Management and Audit Scheme** angepasst.

Den Ausschlag dafür gaben mehrere Überzeugungen: dass öffentliche Verantwortung in einer Zeit, in der globale politische Trends sich vom Thema Nachhaltigkeit abwenden, wichtiger wird denn je. Dass ein gut geführtes Umweltmanagementsystem (UMS) nicht nur ein ethisches Argument ist, sondern auch die Effizienz unserer Betriebsabläufe steigert.

Und dass Transparenz gegenüber bestehenden und neuen Kunden kein Selbstzweck ist, sondern Vertrauen schafft.

Gleichzeitig sind wir gespannt, dass wir in eine gut etablierte Gemeinschaft von Unternehmen eintreten, die diesen Weg bereits länger gehen. Von deren Erfahrungen und Praktiken lernen wir gerne.

Auch innerhalb des G&L-Ökosystems handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt, in das alle Abteilungen und alle Ebenen eingebunden sind. Im vergangenen Jahr bildete die unternehmensweite Unterstützung die Grundlage für ein starkes Umweltprogramm. Eines, das uns konkrete und ehrgeizige Ziele erlaubt, wie unseren Stromverbrauch detailliert zu überwachen und sowohl den Energieverbrauch als auch die CO₂-Emissionen unserer Aktivitäten messbar zu reduzieren.

Wir sind stolz auf diesen großen Schritt und wissen, dass er erst der Anfang ist.



CEO Alexander Leschinsky

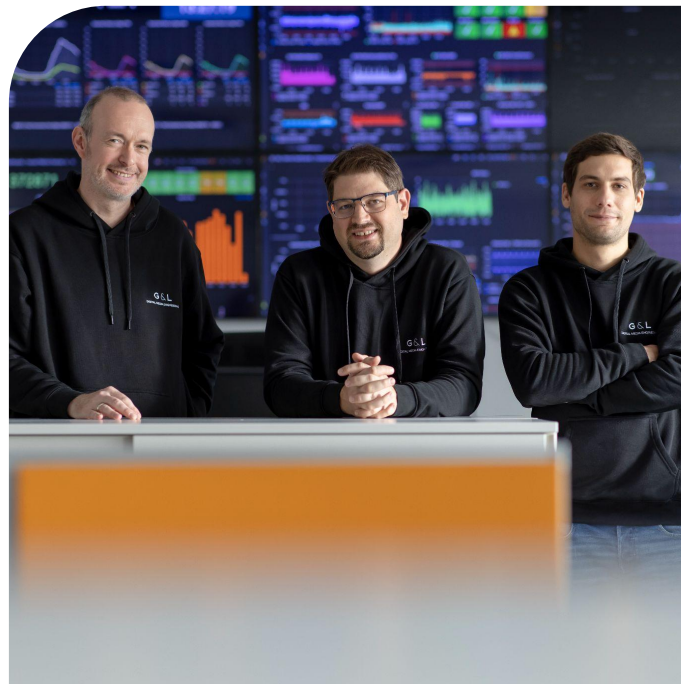
1. Über Uns

Das G&L Systemhaus entwickelt und betreibt Lösungen für die Bereitstellung von Medieninhalten – live und on-demand, on-prem, in der Cloud oder hybrid. Als Systemintegrator und Managed Service Provider sorgen wir für maßgeschneiderte Streaming-Infrastrukturen, denen Deutschlands größte Rundfunkanstalten, führende Events und Regierungsinstitutionen vertrauen. Als Nebenaktivitäten zu unserer Hauptaufgabe als Dienstleister, bieten wir auch die Verkauf von spezialisierte medientechnischer Hard- und Software für unsere Kunden.

An unserem Hauptsitz in Köln und Standorten in Berlin, München und Pleasanton, CA beschäftigen wir derzeit über 60 festangestellte Mitarbeiter:innen und verfügen über ein internationales Netzwerk aus unabhängigen Spezialist:innen.

Hans W. Geißendörfer und Alexander Leschinsky riefen 1999 die "Streaming Division" als Abteilung der Geißendörfer Film- und Fernsehproduktion ins Leben und gründeten im Jahr 2005 die Firma G&L.

Unsere Arbeit folgt einem klaren Anspruch: verlässlich, barrierefrei und nachhaltig zu sein. Dazu gehören flexible Betriebsmodelle zur Unterstützung europäischer Datensouveränität, mehrsprachiges Streaming, moderne Untertitelung, KI-gestützte Gebärdensprache sowie eine energieeffiziente Verarbeitung.



1. Über Uns

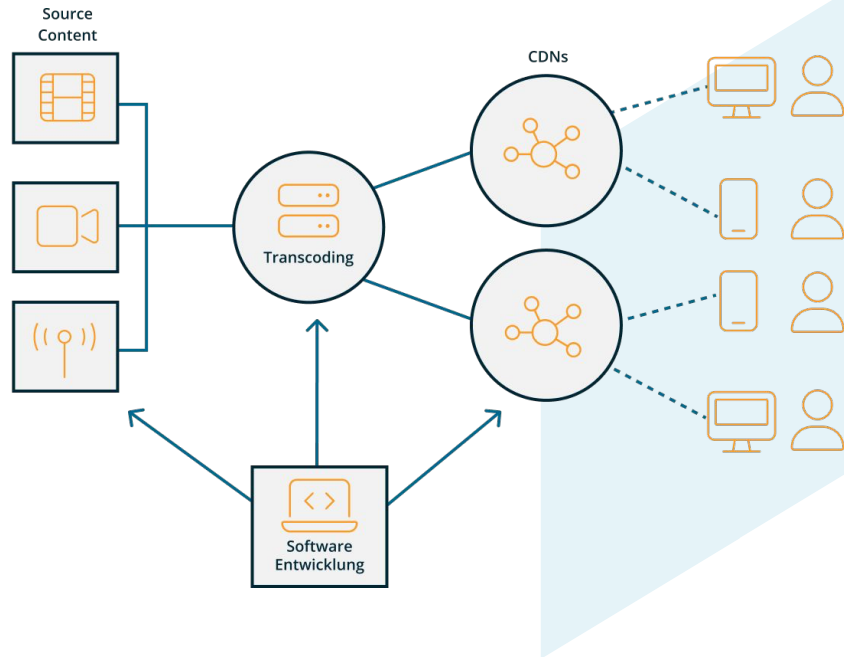
1.1 Media Delivery erklärt

Video- und Audioinhalte sind ein wesentlicher Bestandteil moderner digitaler Online-Erlebnisse. **Zuschauer:innen** verfolgen Konferenzen, Sportveranstaltungen, Shows und vieles mehr über ihre **Fernseher, Laptops** und **Smartphones**. Doch wie gelangen die **Inhalte vom Ort** der Aktion (sei es die Live-Veranstaltung oder die fertig bearbeitete Aufzeichnung) auf die Bildschirme der Zuschauer:innen?

Hier kommt unsere Kernkompetenz als Managed-Service-Provider für die Medienübertragung ins Spiel. Kunden vertrauen auf unsere Dienste, um Video- und/oder Audioinhalte digital zu transformieren und an den Endnutzer:innen zu übertragen, damit dieser die Inhalte über eine Website oder ein kompatibles Gerät ansehen oder anhören kann.

Diese Arbeit umfasst die Entwicklung von **Transcoding**-Pipelines, d. h. die Verarbeitung von Videoinhalten als Daten. Wir konfigurieren und betreiben Dienste wie Content Delivery Networks (CDNs), sowie Encodern, Transcodern und andere IT-Geräte, um die Video- und Audiosignale an Websites oder andere Server zu senden. Ein **Content Delivery Network (CDN)** ist ein Netzwerk aus geografisch verteilten Servern. Diese leiten Inhalte an Server weiter, die näher an der Region des Zuschauer:innens liegen, und verbessern so die Streaming-Leistung. Alle diese Tools arbeiten zusammen, um Medieninhalte über das Internet zu übertragen.

Als Spezialist:innen in der Streaming-Branche gehen unsere Aktivitäten über reine Medienübertragung hinaus. Wir entwickeln auch **spezialisierte Software** und Hardware für andere Teams, um Inhalte zu streamen, zu planen, zu bearbeiten und zu verbreiten. In einigen Fällen vertreiben wir zudem spezialisierte IT-Geräte für Streaming-Zwecke.



2. Anwendungsbereich der EMAS-Registrierung

2.1 Zentrale in Köln

Der Anwendungsbereich der EMAS-Zertifizierung bei G&L umfasst die Zentrale in Köln, einschließlich der Infrastruktur, Anwendungen und Systeme, die die Lieferung unserer Produkte und Dienstleistungen an die Kunden von diesem Standort aus gewährleisten. Dazu gehören auch technische Aktivitäten mit direkten oder indirekten Umweltauswirkungen sowie Entwicklung, Betrieb, Überwachung, Support und Verbesserung von Streaming-Diensten und die Bereitstellung von Web- und API-Diensten. Es umfasst auch die Geschäftsfunktionen Personalwesen, Event-Technik, Streaming Engineering, Produktmanagement, IT-Kundensupport, Vertrieb und Marketing sowie Finanzen.

2.2 Begründung

Der Anwendungsbereich bezieht sich auf unsere Zentrale in Köln, da dort der Großteil unserer Geschäftsaktivitäten stattfindet. Hier werden die wichtigsten Entscheidungen zu Aktivitäten, Dienstleistungen und Projekten getroffen. Außerdem arbeitet an diesem Standort die Mehrheit unserer Mitarbeiter:innen. Daher stellt die Einrichtung des UMS für unsere Zentrale das wichtigste Ziel zur Verringerung der Umweltauswirkungen dar. Dies wird jährlich überprüft. An unserem Standort in Berlin mit angemietetem Büro wird das Managementsystem ebenfalls eingeführt, aber nicht validiert. Das gilt auch für unseren Co-Working-Space in München und das Büro in Pleasanton, CA.

Adresse:

Maarweg 149-161, 50825 Köln

Fläche:

662 sqm

Anzahl der

Mitarbeiter:innen:

60



3. Umweltpolitik

Wir entwickeln und betreiben im G&L Systemhaus nicht nur innovative Streaming-Infrastrukturen, sondern übernehmen auch die Verantwortung für unseren digitalen und realen Fußabdruck. Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur und ein wichtiger Faktor für unseren Erfolg.

Wer wir sind: Leistung und Umweltverantwortung vereint

Wir gehören zu den etablierten Partnern für die zuverlässige Bereitstellung von Medieninhalten in Zentraleuropa. Unsere Unternehmensziele sind untrennbar mit dem Anspruch verbunden, die Integrität und Langlebigkeit unserer begrenzten natürlichen Ressourcen zu schützen. Wir setzen unternehmensweit auf kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung, fördern eine Kultur des Umweltbewusstseins und arbeiten aktiv mit unseren Stakeholdern zusammen, um negative Umweltauswirkungen zu vermeiden. Dabei halten wir uns konsequent an Umweltgesetze und Best Practices.

Mission: Ein systematischer Ansatz

Zuverlässige, sichere und nachhaltige Pipelines für die Verarbeitung und Bereitstellung von Audio und Video – modular, herstellerunabhängig, auf Basis eines erstklassigen Tool-Stacks. Das ist unser Kernauftrag, und er schließt unseren ökologischen Fußabdruck ausdrücklich ein.

Um dies zu gewährleisten, verpflichten wir uns zur Einrichtung und Aufrechterhaltung eines EMAS-konformen Umweltmanagementsystems. Dieses System dient dazu, Risiken frühzeitig zu identifizieren, zu bewerten und zu mindern. Auch dient es dazu, alle Mitarbeitenden in Bezug auf Umweltbewusstsein zu schulen und aktiv einzubinden, sowie negative Umweltauswirkungen über den gesamten Lebenszyklus unserer Dienstleistungen hinweg zu minimieren. Datengestützte, evidenzbasierte, unternehmensweite Ziele werden entwickelt, ihr Fortschritt wird gemessen und transparent kommuniziert.

Diese Umweltpolitik ist der verbindliche Rahmen für die Festlegung und regelmäßige Überprüfung aller unserer Umweltziele und Prioritäten

3. Umweltpolitik

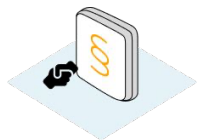
Unsere verbindlichen EMAS-Commitments

Die Geschäftsführung von G&L verpflichtet sich zu den folgenden Kernprinzipien, um eine führende Rolle im nachhaltigen IT-Management einzunehmen:



1. Kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung

Wir verbessern unser Umweltmanagementsystem kontinuierlich weiter mit dem Ziel, die Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern. Dazu nutzen wir Ressourcen (z.B. Energie, Hardware) maximal effizient und integrieren smarte, grüne IT-Lösungen in unsere Prozesse.



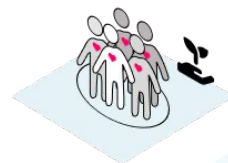
2. Rechtssicherheit als Basis

Die Einhaltung aller geltenden Umweltvorschriften sowie anderer bindender Verpflichtungen, denen G&L unterliegt, ist für uns nicht verhandelbar – sie bildet das ethische Fundament unseres nachhaltigen Handelns.



3. Schutz und Vermeidung

Wir handeln proaktiv und verpflichten uns zum Schutz der Umwelt und verhindern Umweltbelastungen. Wir halten unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich. Das beginnt bei der Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen und reicht bis hin zur umweltgerechten Entsorgung von IT-Hardware.



4. Teamgeist und Transparenz

Wir binden alle Mitarbeitenden aktiv ein, schulen sie in Umweltbewusstsein und stellen sicher, dass diese Politik verstanden, gelebt und aufrechterhalten wird. Diese Politik ist ein Ausdruck unserer Werte und wird für unsere Kunden, Partner und die gesamte Community öffentlich zugänglich gemacht.

Diese Umweltpolitik wird regelmäßig durch das Management überprüft, um ihre fortdauernde Angemessenheit und Wirksamkeit sicherzustellen.

4. Unser Umweltmanagement System

Das Umweltmanagementsystem bei G&L ist ein vollständig integriertes System aus Praktiken und Richtlinien, an dem alle Mitarbeitenden – von der Teamebene bis zur Geschäftsführung – aktiv beteiligt sind. Der/die Umweltbeauftragte (UMB) verantwortet die Planung, Umsetzung und Pflege des Systems. Vorschläge werden der Geschäftsführung vorgelegt, die die Maßnahmen und Konzepte nach Bedarf genehmigt. Dieser Prozess bildet die Grundlage für zentrale Systemdokumente wie das Umweltprogramm, die Umwelterklärung und die jährliche Managementbewertung, in der die Geschäftsführung das gesamte System überprüft.

Der UMB-Vertreter leistet vor Ort in der Zentrale Unterstützung bei der Datenerhebung, bei Audits und der Dokumentation sowie bei der Überwachung der Einhaltung des Systems, und Meldung bei Nicht-Konformitäten.

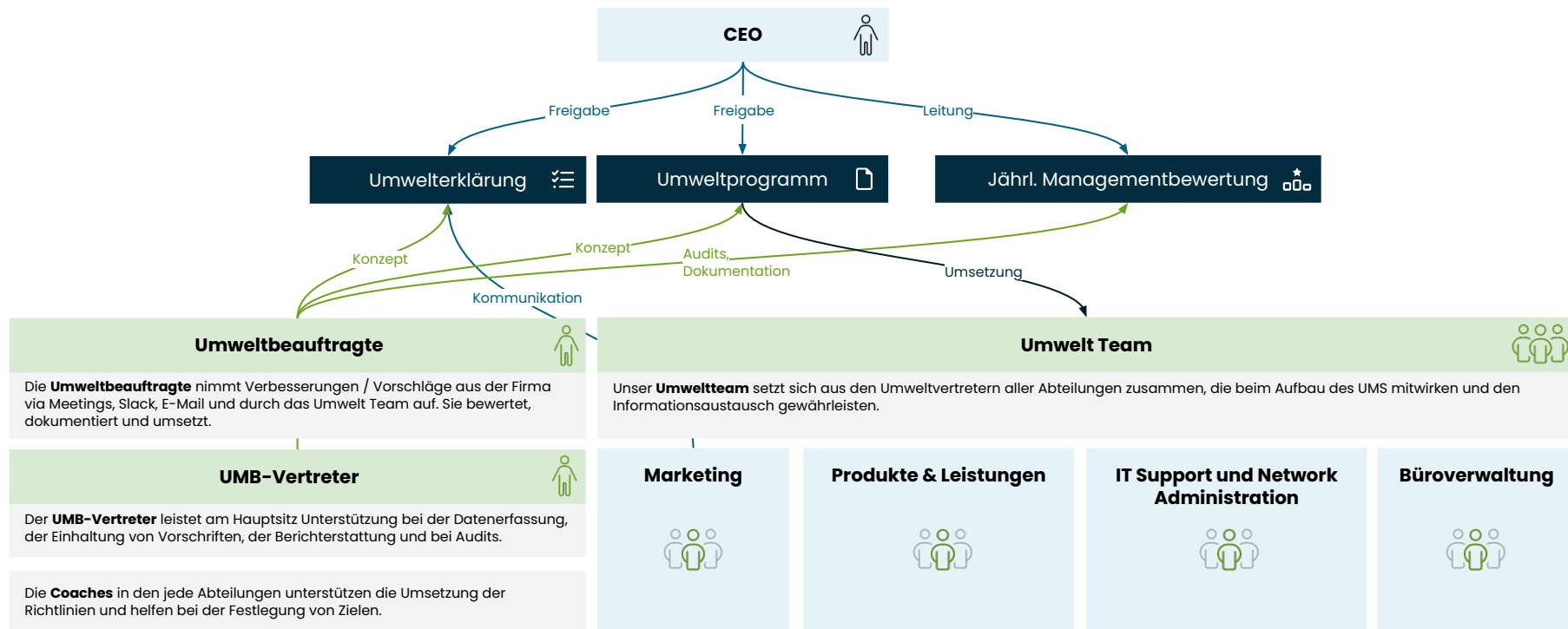
Mitarbeitende aus allen Abteilungen der G&L bilden das Umweltteam, eine funktionsübergreifende Gruppe, die sich regelmäßig trifft, um Ideen und Feedback aus dem Unternehmen zu sammeln und teamspezifisches Fachwissen für die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Systems sowie der damit verbundenen Ziele bereitzustellen. Team-Coaches unterstützen die Entwicklung konkreter Ziele sowie die Umsetzung und Einhaltung der Systemverfahren.

Die Kommunikation erfolgt über regelmäßige Besprechungen zwischen dem UMB und den beteiligten Parteien sowie über die Kommunikations- und Projektmanagement-Software des Unternehmens. Das System wird jährlich sowie bei Bedarf überprüft.



4. Unser Umweltmanagement System

4.1 Organigramm



5. Beschreibung und Analyse von Umweltaspekten

In einem Expertenworkshop, an dem Führungskräfte und Mitarbeiter:innen der G&L teilnahmen, wurden direkte und indirekte Aspekte nach ihrer Umweltrelevanz bewertet. Darunter waren das Gefährdungspotenzial für Gesundheit und Umwelt, Ausmaß, Anzahl, Häufigkeit und Umkehrbarkeit der Aspekte, Mengen umweltrelevanter Stoffe, Umweltkosten, Druck seitens der Medien und Öffentlichkeit, Image, Einhaltung umweltrechtlicher Vorschriften und Auswirkungen auf die Energieeffizienz.

Ergänzend wurde bewertet, inwieweit G&L den jeweiligen Aspekt beeinflussen kann, z.B. wie stark der Umweltaspekt unter unserer Kontrolle steht, wie unabhängig (von Kunden, Gesetzen usw.) wir sind Verbesserungsmaßnahmen durchzuführen, und ob die Kosten für die Verbesserung in einem angemessenen Verhältnis zum Nutzen stehen.

Damit erfolgt die Bewertung der Umweltaspekte anhand von bestimmten Kriterien. Bewertet wird zum einen, wie wesentlich der Umweltaspekt ist (Umweltrelevanz) und zum anderen, wie stark G&L Einfluss nehmen kann, um Verbesserungen zu bewirken.

5. Beschreibung und Analyse von Umweltaspekten

Bewertung: Umweltrelevanz

Die Wesentlichkeit der Umweltaspekte wird anhand der folgenden Kriterien betrachtet: Gefährdungspotenzial für Gesundheit und Umwelt; Mengen an umweltrelevanten Stoffen, Umweltkosten; MA- und Öffentlichkeits Druck, Image, Einhaltung umweltrechtlicher Vorschriften, Auswirkung auf die Energieeffizienz.

Gering

Geringe Menge, geringes Gefährdungspotenzial, geringe Umweltkosten, geringe Auswirkungen auf das Image, keine Relevanz für das Einhalten umweltrechtlicher Vorschriften, geringer Effekt auf Energie-Verbrauch und/oder Effizienz.

Mittel

Mittlere Menge, mittleres Gefährdungspotenzial, mittlere Umweltkosten, mittlere Auswirkungen auf das Image, geringe Relevanz für das Einhalten umweltrechtlicher Vorschriften, mittlerer Effekt auf Energieverbrauch und/oder Effizienz.

Hoch

Hohe Menge, hohes Gefährdungspotenzial, hohe Umweltkosten, hohe Auswirkungen auf das Image, Relevanz für das Einhalten umweltrechtlicher Vorschriften, hoher Effekt auf Energieverbrauch und/oder Effizienz.

Bewertung: Einflussmöglichkeit

Inwieweit die Umweltaspekte durch die Organisation beeinflusst werden können, wird anhand folgender Kriterien betrachtet: wie stark ist der Umweltaspekt unter Kontrolle der Organisation, wie unabhängig (von Kunden, Gesetzen, etc.) ist die Organisation Verbesserungsmaßnahmen durchzuführen, stehen die Kosten zur Verbesserung im Verhältnis zum Nutzen.

Gering

Verbesserungsmaßnahmen können nur nach Abstimmung mit dem Kunden, oder mit anderen interessierten Parteien, und/oder langfristig erfolgen. Aspekt ist kaum unter der Kontrolle der Abteilung/der Organisation. Die Abteilung/die Organisation hat geringe Spielräume den Aspekt zu beeinflussen.

Mittel

Verbesserungsmaßnahmen (mittel- bis langfristig) können durch die Organisation umgesetzt werden. Der Aspekt ist zum Teil unter der Kontrolle der Abteilung/der Organisation. Die Abteilung/die Organisation hat mittlere Spielräume den Aspekt zu beeinflussen.

Hoch

Abteilung/die Organisation kann im Rahmen des Budgets Verbesserungsmaßnahmen beschließen und umsetzen (kurz- oder mittelfristig). Aspekt ist maßgeblich unter der Kontrolle der Abteilung/der Organisation. Die Abteilung/die Organisation hat hohe Spielräume den Aspekt zu beeinflussen.

5. Beschreibung und Analyse von Umweltaspekten

Direkte Umweltaspekte



Emissionen in die Atmosphäre

1. Emissionen durch Erdgas
2. Emissionen durch Stromerzeugung



Abfälle, insbesondere gefährliche Abfälle

3. E-Schrott
4. Abfälle: Papier, Karton, Batterien, Drucker Toner, Kunststoff, Alte Möbel



Nutzung von Energie, natürlichen Ressourcen und Rohstoffen

5. Natürliche Ressourcen Verbrauch: Wasser, Papier, Reinigungsmittel
6. Stromverbrauch durch Immobilien
7. Stromverbrauch durch IT



Nutzung von Zusatz- und Hilfsstoffen sowie Halbfertigprodukten

8. Nutzung von F-Gasen im Kühlgerät



Das Risiko von Umwelt Unfällen

9. Risiko von Brand mit Umweltauswirkung



Aspekte des Transports von Produkten und bei Dienstleistungen sowie von Personal auf Geschäftsreisen

10. Aspekte des Transports mit Auto, Flug und Bahn

Indirekte Umweltaspekte



Zusammensetzung des Produktangebotes

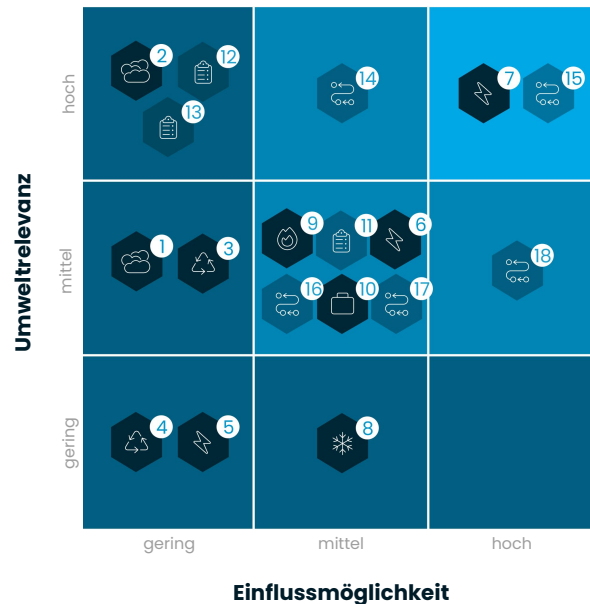
11. Zusammensetzung des Event Team Angebotes
12. Allgemeine Produktangebote
13. Zusammensetzung des KRV Produktangebotes



Umweltleistung und Verhalten von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern, Lieferanten und Unterlieferanten

14. Umweltleistung und Verhalten von Content Delivery Network Lieferanten
15. Umweltleistung und Verhalten von Managed Server Space Partnern
16. Umweltleistung und Verhalten von verschiedenen Lieferanten
17. Umweltleistung und Verhalten von Transport Dienstleistungen
18. Umweltleistung und Verhalten von Einkauf Personal

Bewertung gemäß ISO 14001



5. Beschreibung und Analyse von Umweltaspekten

5.1 Bedeutende Direkte Umweltaspekte

Die direkten Umweltaspekte von G&L umfassen die Aktivitäten, Produkte und Dienstleistungen, über die das Unternehmen selbst und seine Mitarbeiter:innen direkte Kontrolle haben.

Die Analyse ergab, dass der Stromverbrauch für IT-Zwecke den größten Einfluss auf die Umwelt hat und am ehesten beeinflusst werden kann. Dieser Strom wird durch die Nutzung von Geräten im Serverraum, durch Geräte für Dienstleistungen und durch die Stromversorgung von Geräten wie Laptops und Bildschirmen verbraucht. Der Strom wird aus den Versorgungsnetzen des Gebäudes bezogen, die vom Eigentümer des Gebäudes ausgewählt werden.

7. Stromverbrauch durch IT

Nutzung von Energie, natürlichen Ressourcen und Rohstoffen Hauptsitz

Umweltauswirkung

Ressourcen sind begrenzt. Der unkontrollierte oder unverantwortliche Umgang mit Strom treibt die Nachfrage in die Höhe und kann zu einer Belastung der Stromerzeugungssysteme und zu Ressourcenknappheit führen.



5.2 Bedeutende Indirekte Umweltaspekte

Unsere indirekten Umweltaspekte umfassen die Umweltauswirkungen, die sich aus der Interaktion G&Ls mit externen Parteien wie Kunden, Lieferanten und Entscheidungen zur Produktgestaltung ergeben und sich über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg auswirken.

Die Analyse ergab, dass die wichtigsten Bereiche, die sowohl für die Umwelt relevant sind als auch auf die G&L einen erheblichen Einfluss hat, die Umweltleistung der Partner sind, die wir für unsere Content-Delivery-Network (CDN)-Implementierungen und Managed Server Space-Partnern auswählen sowie die Umweltleistung der Tools, die wir für unsere Mitarbeiter:innen anschaffen, wie beispielsweise Laptops oder andere Arbeitsgeräte für den täglichen Gebrauch.

Ein zentraler Bestandteil der für Kunden angebotenen Dienste ist das CDN, das als wichtigste Internet-Vertriebspipeline für Medieninhalte fungiert. Ein Content Delivery Network (CDN) ist ein Netzwerk aus geografisch verteilten Servern. Diese schaffen Zugriffspunkte auf Online-Inhalte in Regionen, die näher am Endnutzer:innen liegen als der Server, von dem die Inhalte stammen, wodurch der Bereitstellungsprozess beschleunigt und die Serverlast verteilt wird. Diese Netzwerke befinden sich im Besitz von Lieferanten, die deren Nutzung als Dienstleistung verkaufen.

CDN-Partner besitzen mehrere Serverzentren, die Stromverbrauch für den Betrieb der Server und Wasser- und Energieverbrauch für die Temperaturregelung

5. Beschreibung und Analyse von Umweltaspekten

5.2 Bedeutende Indirekte Umweltaspekte

erfordern. Eine ordnungsgemäße Verwaltung dieser Zentren ist unerlässlich, um einen angemessenen Ressourcenverbrauch und Energieeffizienz zu gewährleisten und die Auswirkungen auf die Umwelt durch die Erzeugung und Nutzung von Strom aus fossilen Brennstoffen zu minimieren.

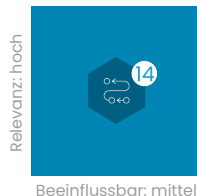
Ein Managed-Server-Space, der manchmal auch als Rechenzentrum bezeichnet wird, vermietet Kunden Platz für die Unterbringung und den Betrieb von Recheneinheiten. Er ist mit einer geeigneten Kühlinfrastruktur sowie zuverlässigen Netzwerk- und Stromanschlüssen ausgestattet. Dadurch kann das Unternehmen Geräte aus Regionen betreiben, in denen wir keine physischen Niederlassungen haben, und in vielen Fällen die Stabilität durch eine geografische Verteilung der Rechenlast verbessern.

14. Umweltleistung und -verhalten von CDN Lieferanten

Hauptsitz

Umweltauswirkung

CDNs sind auf Serverräume auf der ganzen Welt angewiesen. Serverräume verbrauchen Strom und Wasser für den Betrieb und die Verwaltung von Geräten.



15. Umweltleistung und Verhalten von Managed Server Space Partners

Hauptsitz

Umweltauswirkung

Serverräume verbrauchen Strom und Wasser für den Betrieb und die Verwaltung von Geräten. Serverräume können sich auf effiziente Betriebsabläufe konzentrieren, um die Auswirkungen zu minimieren.



18. Umweltleistung und -verhalten von Einkauf Personal

Hauptsitz

Umweltauswirkung

Die für die täglichen Arbeitsaufgaben ausgewählte Technik (Laptops, Bildschirm, Geräte) besteht aus Produkten, die während ihres gesamten Lebenszyklus Auswirkungen auf die Umwelt haben. Die Herstellungsprozesse sind oft mit Emissionen und Schäden am Ökosystem verbunden, um Rohstoffe zu gewinnen. Transport und Elektroschrott sind auch wichtige Themen.



5. Beschreibung und Analyse von Umweltaspekten

5.3 Lebenswegbetrachtung



6. Kernindikatoren

Kernindikatoren	Einheit	2025	Leistungsrichtwert
Bezugsgrößen			
Mitarbeitenden – Vollzeitäquivalente Standort Köln	VZÄ	53.62	–
Energie			
Gesamter direkter Energieverbrauch	kWh/VZÄ	2.103,47	–
Stromverbrauch	kWh/VZÄ	736,33	–
Wärmeverbrauch [†]	kWh/VZÄ	1.367,14	–
Gesamter Verbrauch erneuerbarer Energien	kWh/VZÄ	736,33	100 % des verbrauchten Stroms stammt aus erneuerbaren Quellen. [×]
Material			
Materialeinsatz von Schlüsselmaterialien	kg/VZÄ	0,71	–
Wasser			
Wasserverbrauch*	m³/VZÄ	29,56	Wasserverbrauch in Bürogebäuden unter 6,4 m³/VZÄ/Jahr. [×]

Kernindikatoren	Einheit	2025	Leistungsrichtwert
Abfall			
Gesamtabfallaufkommen*	kg/VZÄ	6,25	Das Abfallaufkommen in Bürogebäuden beläuft sich insgesamt auf weniger als 200 kg/VZÄ/Jahr. [×]
Abfallaufkommen – Papier*	kg/VZÄ	0,94	–
Abfallaufkommen – Restmüll*	kg/VZÄ	2,27	–
Abfallaufkommen – Gelber Sack*	kg/VZÄ	3,04	–
Gesamtabfallaufkommen gefährliche Abfälle	kg/VZÄ	–	–

[†] Wert ist klimabereinigt.

* Werte sind angemessene Schätzungen. Die geschätzten Werte für Abfall werden anhand repräsentativer Stichproben Zeiträume berechnet.

[×] Leistungsrichtwert laut "Beschluss (EU) 2019/61 der Kommission vom 19. Dezember 2018 über das branchenspezifische Referenzdokument für bewährte Umwelt Managementpraktiken, Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte für die öffentliche Verwaltung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung".

[△] Leistungsrichtwert laut "BESCHLUSS (EU) 2021/2054 DER KOMMISSION vom 8. November 2021 über das branchenspezifische Referenzdokument für bewährte Umwelt Managementpraktiken, Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte für den Sektor IKT-Dienste für die Zwecke der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates".

6. Kernindikatoren

Kernindikatoren	Einheit	2025	Leistungsrichtwert
Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt			
Gesamter Flächenverbrauch	m²/VZÄ	12,34	-
Gesamte versiegelte Fläche	m²/VZÄ	12,34	-
Gesamte naturnahe Fläche am Standort	m²/VZÄ	0	-
Gesamte naturnahe Fläche abseits des Standorts	m²/VZÄ	0	-
Emissionen			
Treibhausgasemissionen	t CO ₂ e /VZÄ	0,66	
Gesamtemissionen in die Luft	kg/VZÄ	1,69	
SO ₂	kg/VZÄ	0,61	
NO _x	kg/VZÄ	1,02	
PM	kg/VZÄ	0,06	

7. Umweltdaten

Die Umweltdaten des G&L Systemhauses sind in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Berechnungen basieren auf den Angaben von Überwachungsgeräten, Lieferanten und Dienstleistern. Da dies unser erstes Berichtsjahr ist, liegen Informationen für das Geschäftsjahr 2025 vor; diese werden in den kommenden Jahren ergänzt, um ein Bild unserer Fortschritte der Organisation im Bereich der Umweltleistung zu vermitteln.

7.1 Daten-Tabelle

Direkte Umweltaspekte	Einheit	2025
Energie		
Strom	kWh	39.482,06
Erdgas [†]	kWh	73.306
Gesamter direkter Energieverbrauch	kWh	112.788
Gesamter Verbrauch erneuerbarer Energien	kWh	39.482,06
Material/ Rohstoffe		
Papier	kg	38,10
Materialeinsatz gesamt	kg	38,10

Direkte Umweltaspekte	Einheit	2025
Wasser		
Frischwasser*	m³	1.585
Gesamter Wasserverbrauch*	m³	1.585
Abfall		
Abfall – Papiertonne*	kg	50,20
Abfall – Restmüll*	kg	121,60
Abfall – Gelber Sack*	kg	163,15
Elektroschrott	kg	–
Gesamtabfallaufkommen*	kg	1.347,95
Gesamte gefährliche Abfälle	kg	–

[†] Wert ist klimabereinigt.

* Werte sind angemessene Schätzungen. Die geschätzten Werte für Abfall werden anhand repräsentativer Stichproben Zeiträume berechnet.

7. Umweltdaten

Direkte Umweltaspekte	Einheit	2025
Emissionen		
Treibhausgasemissionen	kg CO ₂ e	35.604
Gesamtemissionen in die Luft	kg	90,74
SO ₂	kg	32,87
NO _x	kg	54,80
PM	kg	3,07
Biodiversität		
Gesamter Flächenverbrauch	m²	662

Direkte Umweltaspekte	Einheit	2025
Weitere Umweltaspekte		
Stromverbrauch – Colocation Datenzentrum Düsseldorf & Frankfurt	kWh	128.001
Computing, Netzwerk und Produktionsgeräte	Einheit	124
Allgemeine Büroausstattung und Mitarbeiterausstattung	Einheit	38
Geräte – Gesamt	Einheit	162
Kältemittel (R410a)	kg	3,10

7. Umweltdaten

7.2 Energie

Die Energieversorgung des Kölner Büros erfolgt über die vom Vermieter abgeschlossenen Verträge, sodass G&L nur begrenzten Einfluss auf die Art der genutzten Energie hat. Der Stromvertrag umfasst einen Herkunftsnachweis und Stromkennzeichnung für erneuerbaren Strom für 100 % des Verbrauchs am Standort. Herkunftsnachweis für 2025 steht noch aus. Der Anbieter ist geblieben und für die Vorjahre konnte die Herkunft geprüft werden.

Die Stromverbrauchsdaten werden vom Vermieter erfasst. Der im Gebäude installierte Stromzähler erfasst den Gesamtverbrauch aller Nutzer:innen des Hauses 1-3. Dieser Wert wird dann auf die von jedem Mieter gemietete Fläche aufgeteilt. Das Büro von G&L nimmt 11 % der Gesamtfläche der Immobilie ein. Unser Team hat verschiedene Strategien erprobt, um ein genaueres Bild unseres eigenen Stromverbrauchs zu erhalten, darunter Messungen des individuellen Verbrauchs einzelner Geräte, Stichproben-Wochen, sowie den Einsatz weiterer im Gebäude installierter Messgeräte. Diese Strategien lieferten aber im Vergleich zu den vom Vermieter bereitgestellten Werten keine verlässlichen Zahlen. Wir prüfen derzeit weitere Strategien zur Verbesserung der Qualität unserer Energiedaten.

Angesichts der Einbindung von KI in viele Unternehmensabläufe zur Steigerung der betrieblichen Effizienz ist davon auszugehen, dass es in den kommenden Jahren herausfordernd sein wird, den Energieverbrauch zu senken.

Die Beheizung des Gebäudes erfolgt mit Erdgas. Daten zum Erdgasverbrauch für die Gebäudeheizung werden vom Vermieter jährlich in der Heizkostenabrechnung für das Vorjahr ausgewiesen.

7.3 Materialien

Der Papierverbrauch der Organisation wird anhand der entsprechenden Rechnung erfasst. Unsere Einkaufsrichtlinien schreiben den Kauf von Recyclingpapier oder FSC-zertifiziertem Papier vor.

7.4 Mobilität

Das Unternehmen besitzt keine Fahrzeuge. Der Transport von Ausrüstung und Teammitgliedern ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Event-Streaming-Dienstleistungen. G&L nutzt einen Carsharing-Dienst und wird den Einsatz von Elektrofahrzeugen der Carsharing-Firma für bestimmte Strecken erproben, abhängig vom Umfang des Transportguts und der Entfernung. Ziel ist es, die Anzahl der Fahrten und die mit Verbrennungsmotoren zurückgelegten Kilometer zu reduzieren. Die Daten der zurückgelegten Strecken werden jährlich über das Online-Portal des Carsharing-Dienstes gemeldet. Weitere Reisezwecke sind die Teilnahme an Branchenkonzerten, Wartungstermine für Geräte in unseren verwalteten Serverräumen sowie Treffen mit bestehenden und potenziellen Kunden. Die Daten zu zurückgelegten Strecken der Mitarbeitenden werden jährlich über die Buchungsplattform des Reisepartners gemeldet. Die Reisedaten des CEO werden jährlich anhand von Rechnungen selbst gemeldet.

7. Umweltdaten

7.5 Wasser

Der Wasserverbrauch von G&L entspricht dem typischen Haushaltsverbrauch von zwei Badezimmern und einer Küche, die so ausgestattet ist, dass die Mitarbeiter:innen dort einfache Mahlzeiten zubereiten und sich während des Arbeitstages mit Wasser, Tee oder Kaffee versorgen können. Der Wasserverbrauchswert wird vom Hausverwaltung angegeben. Er basiert auf dem Gesamtverbrauchsvolumen der benachbarten Gebäude und wird entsprechend der vermieteten Fläche aufgeteilt. Eines der benachbarten Gebäude ist ein Fitnessstudio, was den im Vergleich zu Branchenstandards relativ hohen Verbrauch erklärt. Es wurden Versuche mit einer Stichprobenwoche unternommen, deren Ergebnisse jedoch aufgrund der gemeinsamen Nutzung des installierten Wasserzählers nicht zuverlässig waren. Weitere Ideen zur Verbesserung der Messungen werden geprüft.

7.6 Abwasser

Das anfallende Abwasser stammt ausschließlich aus der Nutzung der üblichen Sanitäranlagen und der Küche. Unser Gesamtwasserverbrauch ist im Abschnitt „Wasser“ aufgeführt.

7.7 Abfall

Die Werte für den Gesamtabfall des Gebäudes werden von der Hausverwaltung anhand des Volumens der Abfallbehälter multipliziert mit der Anzahl der

Leerungen gemeldet. Um genauere Daten über unser Abfallaufkommen zu erhalten, haben wir in einer Stichprobenwoche die Abfallfraktionen gewogen.

Der Gesamtwert des Elektroschrotts wird nicht erfasst, da die letzte Abholung von Elektroschrott im Jahr 2023 durch einen zertifizierten Entsorgungsfachbetrieb erfolgte. Die anfallende Menge an Elektroschrott wird jährlich gewogen und ermittelt.

7.8 Emissionen

Die Emissionen von G&L entstehen in erster Linie durch Geschäftsreisen und die Nutzung von Erdgas zur Beheizung der Büroräume. Die Gesamtemissionen aus Reisen werden anhand der von Reisepartnern gemeldeten und vom CEO selbst angegebenen zurückgelegten Strecken berechnet.

Eine Mehrheit der Flüge wird vom CEO für Reisen zu Konferenzen, Geschäftstreffen und mehr unternommen. Da sich unsere internationalen Geschäftsmöglichkeiten im Jahr 2026 ausweiten, gibt es kaum Möglichkeiten, diese Reisen und assoziierte Emissionen zu reduzieren; daher werden Öko-Tarife gebucht, die den Einsatz von SAF fördern und zur Kompensation der durch die Reisen verursachten Emissionen beitragen.

Die energiebezogenen Emissionen werden anhand der Verbrauchsdaten berechnet, die über die Portale der Energieversorger gemeldet werden. Die Emissionsfaktoren stammen von ProBas, dem vom Umweltbundesamt betriebenen Online-Datenportal.

7. Umweltdaten

Da keine Emissionsfaktoren für Hybridfahrzeuge zur Verfügung standen, basieren die Berechnungen auf den Werten für kleine Personenkraftwagen, da hier die Verbrennungsemissionen relevant sind.

7.9 Biologische Vielfalt

Als IT-Unternehmen entspricht unsere Flächennutzung der Fläche, die unsere Büroräume einnehmen. Das G&L-Büro in Köln ist eine von einem Vermieter angemietete Fläche. Das Büro umfasst eine Etage eines dreistöckigen Gebäudes. Zu unserem gemieteten Teil des Gebäudes gehören weder ein Innenhof noch ein zugänglicher Außenbereich.

Zusätzlich mieten wir Lagerraum im Keller des Gebäudes. Dieser Raum wird nur wenige Male im Monat vom Office-Verwaltungs-Team betreten, und es findet hier keine wesentliche Arbeit statt. Für die Beleuchtung des Raums wird bei den wenigen Besuchen nur eine minimale Menge an Strom verbraucht, und der Raum ist unbeheizt. Daher wird der Lagerraum nicht in unsere Berechnung der Flächennutzung einbezogen.

7. Umweltdaten

7.10 Weiterer Umweltaspekt

7.10.1 Energieverbrauch in Rechenzentren in Düsseldorf und Frankfurt

Diese Werte geben den Energieverbrauch der gemieteten Räumlichkeiten wieder, in denen wichtige Geräte wie Server und Encoder installiert sind, die wesentliche Bestandteile der Dienstleistungs-Pipeline darstellen. Da an diesen Standorten keine Mitarbeiter:innen stationiert sind, fließen sie nicht in die Verbrauchswerte unserer Zentrale ein, sind jedoch für den Erfolg unserer Arbeit von entscheidender Bedeutung. Unsere gemieteten Serverräume, in denen der Großteil unserer Geräte untergebracht ist, sind nach ISO 14001 und ISO 50001 zertifiziert und werden zu 100% mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben.

Die Energieverbrauchsdaten werden uns von den externen Rechenzentren gemäß des Energieeffizienzgesetz – § 15 Information und Beratung im Kundenverhältnis zur Verfügung gestellt. Von unserem Serverpartner in Unterföhring lagen keine Verbrauchsdaten vor. Der Rechenzentrum wird aufgrund einer besonderen technischen Anforderung des Projekts genutzt, die nur an diesem Standort erfüllt werden kann. Die Anzahl der in diesen Räumlichkeiten betriebenen Geräte macht einen relativ geringen Anteil unserer Geräte aus, und langfristig ist geplant, diese Server in neue Räumlichkeiten zu verlegen, die unseren Nachhaltigkeitsstandards entsprechen, sobald dies für den Kunden möglich ist.

7.10.2 Geräte

Diese Werte geben die Anzahl der in diesem Kalenderjahr angeschafften Geräte wieder. Die Geräte werden in Kategorien unterteilt – Computer- und Netzwerkgeräte für Produktions- und Forschungszwecke sowie Geräte für den Bürobetrieb und die Nutzung durch Mitarbeitende. Die Informationen werden über das Bestandsregister der Organisation gemeldet, das vom Büromanagement Team während des Beschaffungsprozesses geführt wird.

Da für diese Geräte keine gewichte-basierten Werte vorliegen, werden sie getrennt von der Materialkategorie ausgewiesen.

Ein Vergleich mit den Werten für Elektroschrott ist nicht möglich, da das Gewicht der einzelnen Artikel ohne erheblichen Aufwand nicht ermittelt werden kann und keine Angaben zur Menge der bei der letzten Elektroschrott-Sammelaktion gesammelten Geräte vorliegen.

7.10.3 Kühlmittel

Für den Betrieb der Klimaanlage im Serverraum vor Ort ist das Kältemittel R410a erforderlich. Diese Anlage wird jährlich von einem Fachbetrieb gewartet und überprüft, um den sicheren Umgang mit dem Kältemittel zu gewährleisten und die Anlage auf Leckagerisiken zu überprüfen.

8. Gesetzliche Konformität

8.1 Rechtskataster und Einhaltung Übersicht

Maßgebliche Umwelt Rechtsbereiche	Relevante Einrichtungen/Aktivitäten
Abfallrecht	Elektroschrott, haushaltsübliche Abfälle
Gefahrstoffrecht	Nur haushaltsübliche Menge von Gefahrstoffen
F-Gas-Verordnung	Klimaanlage für den Serverraum
Brandschutz	Organisatorische Maßnahmen zum Brandschutz (Bauliche und technische Maßnahmen liegen in den Verantwortung des Vermieters.)

Das Rechtskataster der Organisation ist in einer umfassenden Tabelle erfasst, in der die Gesetze aufgeführt und die Zuständigkeiten der verschiedenen Parteien zugewiesen sind. Die Tabelle wurde ursprünglich von der externen Beraterin der Organisation erstellt und wird von der Umweltbeauftragten gepflegt.

Aktualisierungen der Umweltgesetze werden über Umwelt-Online verfolgt. Die Umweltbeauftragte überprüft und aktualisiert das Rechtskataster jährlich, bei Inkrafttreten eines neuen Gesetzes oder bei Bedarf. Wenn neue Gesetze verkündet werden, wird das Rechtskataster entsprechend aktualisiert. Die Einhaltung jeder dieser Vorschriften wird im Rahmen von Audits überprüft. Verstöße werden vom Auditteam dokumentiert, und es wird ein Korrekturplan umgesetzt. Hier findet sich ein Überblick über den aktuellen Compliance-Status und die organisatorischen Maßnahmen, die die Einhaltung der Vorschriften gewährleisten.

9. Branchenvergleich laut Referenzdokumenten

8.2 Referenzdokumente auf der Grundlage bewährter Verfahren

Für bestimmte Wirtschaftszweige wurden EMAS-Referenzdokumente veröffentlicht. Diese legen bewährte Verfahren im Umweltmanagement, Exzellenz-Benchmarks und spezifische Leistungsindikatoren für vorrangige Sektoren wie öffentliche Dienstleistungsorganisationen und die IT-Branche fest.

Die Referenzdokumente für die einzelnen Branchen sowie die darin aufgeführten Indikatoren und Leistungsrichtwerte dienen als Orientierung für die Strukturierung und Zielsetzung des Umweltmanagementsystems von G&L. Bei der Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems werden zusätzliche Indikatoren herangezogen.

3.1. Bewährte Umwelt Managementpraktiken für bereichsübergreifende Fragen ¹	
Bezeichnung Indikator	Leistungsrichtwert
3.1.2 Beschaffung nachhaltiger IKT-Produkte und -Dienste	• Veröffentlichte Branchenstudien zur Nutzung von Energieeffizienz Vorteilen durch den Einsatz bestimmter Chip-Technologien. • Lieferanten werden auf die Einhaltung der Norm ISO 14001, EMAS oder pflegen von einem UMS überprüft. Lieferanten, die diese Anforderungen erfüllen, werden bevorzugt.
3.1.4. Nutzung von Energie aus erneuerbaren oder kohlenstoffarmen Quellen	• Das Büro und alle Server-Colocation-Zentren werden mit erneuerbarer Energie versorgt.
3.1.5. Ressourceneffizienz von IKT-Geräten durch Vermeidung, Wiederverwendung und Recycling von Abfällen	• Geräte werden so weit wie möglich wiederverwendet und repariert, bevor sie als Elektroschrott entsorgt werden.
3.2.1. Einführung eines Energiemanagementsystems für Rechenzentren	• G&L betreibt Geräte in 4 Datenzentren. 3 von 4 sind ISO 50001 zertifiziert.

¹ Indikatoren und Leistungsrichtwert laut "BESCHLUSS (EU) 2021/2054 DER KOMMISSION vom 8. November 2021 über das branchenspezifische Referenzdokument für bewährte Umwelt Managementpraktiken, Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte für den Sektor Telekommunikationsdienste und Informations- und Kommunikationstechnologie Dienste (IKT-Dienste) für die Zwecke der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates".

9. Branchenvergleich laut Referenzdokumenten

8.2 Referenzdokumente auf der Grundlage bewährter Verfahren

3.1. Bewährte Umwelt Managementpraktiken für nachhaltige Büros²

Bezeichnung Indikator	Leistungsrichtwert
3.1.1. Management und Minimierung des Energieverbrauchs	• Es werden Daten zum Energieverbrauch erhoben und veröffentlicht. • Es werden Ziele zur Verbesserung der Überwachung und zur Senkung des Verbrauchs festgelegt. • Die Emissionsdaten werden auf der Grundlage eines jährlichen Referenzwerts veröffentlicht.
3.1.3. Management und Minimierung des Abfallaufkommens	• Im Büro gibt es viele Möglichkeiten zur Mülltrennung. • Es steht eine Wasserstation mit wiederverwendbaren Bechern und Flaschen zur Verfügung. • Das „Digital-First“-Prinzip wurde eingeführt. • Gebrauchte Geräte werden so oft wie möglich unternehmensweit wiederverwendet.
3.1.4. Minimierung des Verbrauchs an Büropapier und an Verbrauchsmaterial	• Papier wird so gering wie möglich benutzt. • Einkauf von nur Recycling oder FSC-Zertifizierte Papier. • Der Büro-Papierverbrauch beträgt 0,57 Blatt pro Vollzeitäquivalent und Tag.
3.1.5. Minimierung der Umweltauswirkungen des Pendlerverkehrs und aufgrund von Geschäftsreisen	• Mitarbeiter:innen sind verpflichtet, innerhalb Deutschlands mit der Bahn zu reisen. • Bei Reiseentscheidungen von Mitarbeiter:innen muss die Bewertung der Umweltauswirkungen der Reise unter Verwendung der CO₂-Emissionsdaten der Reisepartner berücksichtigt werden. • Die Bahncard wird als betriebliche Leistungen angeboten. • Weitere verfügbare Leistungen wie das „Jobrad“-Programm unterstützen nachhaltige Mobilität. • Tools für Videokonferenzen stehen zur Verfügung und werden gefördert.

² Indikatoren laut: Beschluss (EU) 2019/61 der Kommission vom 19. Dezember 2018 über das branchenspezifische Referenzdokument für bewährte Umwelt Managementpraktiken, Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte für die öffentliche Verwaltung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS).

10. Umweltprogramm 2026

Umweltziel 1 Senkung des Energieverbrauchs bis 2028 um 5% gegenüber 2025.

Umweltaspekt	Umweltziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Termin
Energieverbrauch (IT)	Ineffizienzen im Energieverbrauch aufdecken und beseitigen.	Bestandsaufnahme des Serverraums durchführen, um Geräte zu identifizieren und nach Möglichkeit außer Betrieb zu nehmen.	Streaming Engineering, IT Admin	31.12.2026
Energieverbrauch (IT)	Verbesserung der organisatorischen Abläufe und der Unternehmenskultur im Hinblick auf die Ressourcennutzung.	Ein Verfahren für die vierteljährliche Überprüfung und Außerbetriebnahme von Geräten im Serverraum entwerfen und implementieren.	Streaming Engineering, IT Admin	31.12.2026
Energieverbrauch (IT)	Ineffizienzen im Energieverbrauch aufdecken und beseitigen.	Im CEO Labor sollen intelligente Stromversorgungsgeräte zur Überwachung und zur programmierte Abschaltung installiert werden.	IT Admin, GF	01.01.2027

10. Umweltprogramm 2026

Umweltziel 2 Senkung CO₂ Emissionen um 10% gegenüber 2025 bis 2028.

Umweltaspekt	Umweltziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Termin
CO ₂ -Emissionen	Kolleg:innen dabei helfen, nachhaltigere Reisemöglichkeiten zu wählen.	Reiserichtlinie überprüfen und aktualisieren.	UMB	01.06.2026
CO ₂ -Emissionen	Kolleg*innen dabei helfen, nachhaltigere Reisemöglichkeiten zu wählen.	Kolleg:innen in der aktualisierten Reiserichtlinie schulen.	UMB	01.07.2027
CO ₂ -Emissionen	Nutzung der Heizung optimieren.	Intelligente Thermostate installieren um auto-shutoff zu ermöglichen außerhalb von Arbeitszeiten.	Verwaltung	01.10.2026
CO ₂ -Emissionen	Nutzung von Verbrennungsmotor Fahrzeugen und Flugzeugen reduzieren.	Pilotprojekt: Elektrofahrzeuge für Fahrten zu Veranstaltungen.	Event	01.07.2027
CO ₂ -Emissionen	Emissionen ausgleichen, wenn eine Reduzierung nicht möglich ist.	CEO: Buchung der höchsten Verfügbaren CO2 Kompensation Stufe für alle Flüge in 2026.	GF	01.07.2027

10. Umweltprogramm 2026

Umweltziel 3 Erfassung und Überwachung von Stromverbrauchsdaten verbessern: bis 2028, detaillierte Stromdaten aus 90 % der Bereiche mit bedeutendem Verbrauch in den Geschäftsabläufen (exkl. Stromverbrauch von Reisen) bis erfassen.

Umweltaspekt	Umweltziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Termin
Energieverbrauch (IT)	Überwachung des Stromverbrauchs in allen wichtigen Verbrauchsbereichen.	Im CEO Labor intelligente Stromversorgungsgeräte zur Überwachung und zur programmierte Abschaltung installieren.	IT Admin	01.01.2027
Energieverbrauch (Büro)	Überwachung des Stromverbrauchs in allen wichtigen Verbrauchsbereichen.	Smarte Steckdosenleisten an den Arbeitsplätzen installieren, um Energiedaten zu monitoren.	Verwaltung	01.07.2027
Energieverbrauch (IT)	Qualität der Daten zum Energieverbrauch verbessern.	Erstellung neuer Energie-Dashboards mit detaillierten Daten zum Verbrauch einzelner Geräte im Serverraum und bei externen Servicepartnern.	IT Admin	01.07.2027

10. Umweltprogramm 2026

Umweltziel 4 Die Ressourceneffizienz über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg verbessern.

Umweltaspekt	Umweltziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Termin
Zusammensetzung des Produktangebotes	Den Materialbedarf für die Projektdurchführung minimieren.	Schritt im Projektmanagementprozess zur Überprüfung der Ressourceneffizienz bei der Projektplanung entwickeln.	Projekt Mgmt	01.07.2027
Zusammensetzung des Produktangebotes	Kunden über Maßnahmen informieren, mit denen sich der Ressourcenverbrauch des Produkts während der Nutzung verringern lässt.	Nachhaltigkeitspraktiken oder Maßnahmen zur optimalen Nutzung in die Lieferantendokumentation für die Dienstleistungen aufnehmen.	Produkt Dev	01.12.2026
Zusammensetzung des Produktangebotes	Prinzipien des „Green Coding“ in mindestens einem Projekt umsetzen.	Dev Team in den Grundsätzen des „Green Coding“ im Rahmen eines eintägigen oder ähnlichen Workshops schulen.	Produkt Dev	01.07.2027

10. Umweltprogramm 2026

Umweltziel 5 Ein Informationssystem zur Nachhaltigkeit von Lieferanten entwickeln, damit die Informationen zu zugelassenen Lieferanten für die Kolleg:innen leicht zugänglich sind.

Umweltaspekt	Umweltziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Termin
Umweltleistung von Dienstleister (Datenzentrum, Cloud, CDN), Einkauf – Personal	Informationen zur Umweltleistung von Lieferanten für Ihre Kollegen leicht zugänglich machen.	Einen Reiter „Nachhaltigkeit“ im Einkaufssystem entwerfen und implementieren.	UMB-Vetreter	01.12.2026
Umweltleistung von Dienstleister (Datenzentrum, Cloud, CDN), Einkauf – Personal	Informationen zur Umweltleistung von Lieferanten für Ihre Kollegen leicht zugänglich machen.	Die Daten aus unserem derzeitigen System in das Einkaufssystem importieren.	UMB	01.01.2027
Umweltleistung von Dienstleister (Datenzentrum, Cloud, CDN), Einkauf – Personal	Informationen zur Umweltleistung von Lieferanten für Ihre Kollegen leicht zugänglich machen.	Mitarbeiter Schulung zur Lieferanten Umweltleistungen Prozedur.	UMB	01.07.2027

11. Impressum

Herausgeber

G&L Geißendörfer & Leschinsky GmbH

Sitz der Gesellschaft

Maarweg 149-161
50825 Köln
Germany

Phone: +49 221 99809-0
Fax: +49 221 99809-109

E-Mail: eco@gl-systemhaus.de

Erscheinungsjahr: 2026

Website: www.gl-systemhaus.de

Kontakt

Geschäftsführung:

Alexander Leschinsky

Umweltbeauftragte:

Lauren Bellenie

Sicherheitsbeauftragter

& UMB-Vertreter:

André Priess

Umwelt Team:

Sandra Pütz, Thomas Menne, Roman
Manfred-Petits, Justyna Hadyniak,
Emma Hay

Gültigkeitserklärung

Der Unterzeichnende, Dipl.-Biol. Lennart Schleicher, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0404, akkreditiert oder zugelassen für die Bereiche 46.51, 62.01 und 63.11 (NACE-Code), bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort

**Maarweg 149-161
50825 Köln**

wie in der Umwelterklärung der
G&L Geißendörfer & Leschinsky GmbH

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2009, aktualisiert durch Verordnung (EU) 2017/1505 und Verordnung (EU) 2018/2026, über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, aktualisiert durch Verordnung (EU) 2017/1505 und Verordnung (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Köln, den 6. August 2026

Dipl.-Biol. Lennart Schleicher
Umweltgutachter